

Nutzungsbedingungen und Datenschutzhinweise

Videoberatung¹/elektronische Unterschrift mit Snapview

Liebe Kundin, lieber Kunde,

für Ihren persönlichen Beratungstermin bieten wir Ihnen unsere Videoberatung mit Hilfe der WEB-Software „Snapview“ an. Sie haben so die Möglichkeit, unabhängig von Ihrem Aufenthaltsort mit uns in Kontakt zu treten und von zu Hause aus oder unterwegs am eigenen PC oder per Tablet mit unseren Beratern Ihre persönlichen Anliegen zu besprechen. So können Sie sich zu unseren Produkten und Leistungen beraten lassen. Entscheiden Sie sich für ein Produkt, lassen wir Ihnen die dafür erforderlichen Unterlagen gern zukommen. Diese können Sie während oder im Anschluss einer Videoberatung elektronisch unterschreiben.

Die Beratungszeiten können dabei individuell vereinbart werden. Sie haben dabei die Möglichkeit, per Video-/ Audio- und/ oder Text-Chat mit unseren Beratern zu kommunizieren.

Für die Videoberatung erfolgt die Kommunikation zwischen Ihnen und dem Berater über Kamera/ Mikrophon an Ihrem PC oder über ein Tablet/ Smartphone mittels eines Browsers. Der Text-Chat erfolgt via Tastatur.

Die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten und die Wahrung des Bankgeheimnisses stehen bei uns an erster Stelle. Aus diesem Grund bieten wir eine individuelle Beratung unter Einbeziehung Ihrer persönlichen Daten erst nach einer eindeutigen Identifikation an. Wir behalten uns das Recht vor, Ihnen eine Beratung in der Bank anzubieten, wenn sich die Videoberatung im Einzelfall als nicht sachgerecht erweist.

Videoberatung und Text-Chat erfolgen unter vollständiger Einbeziehung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie unter <https://www.ostfriesische-volksbank.de/service/rechtliche-hinweise/agb-sonderbedingungen/allgemeine-geschaeftsbedingungen.html> einsehen und ausdrucken können.

Hinweise zur Nutzung der Videoberatung

Was sind die technischen Voraussetzungen für eine Videoberatung?

Sie benötigen lediglich einen PC, Laptop oder ein mobiles Endgerät (Smartphone/Tablet), einen Internetzugang (mindestens DSL) oder eine entsprechende Mobilfunk-Anbindung (LTE) und einen aktuellen, gängigen Browser (Chrome, Edge, Firefox, Safari).

Wie funktioniert die Videoberatung?

Nachdem Sie Ihren Gesprächstermin vereinbart haben, stellt Ihnen Ihr Berater zur vereinbarten Videoberatung einen Link in Ihr elektronisches Postfach ein. Alternativ ist ein E-Mail-Link möglich. Dieser Link ist nur für Sie bestimmt und darf nicht an Dritte weitergegeben werden.

- An einer Sitzung teilnehmen:
 - Klicken Sie auf den Link für die Videoberatung.
 - Es öffnet sich der Internetbrowser und Sie gelangen zu der Teilnehmerseite.
 - Erfassen Sie hier Ihren Namen und klicken Sie auf „An Sitzung teilnehmen“.
 - Bitte akzeptieren Sie die Datenschutzhinweise/Nutzungsbedingungen (Ankreuzfeld)
 - Nach dem Start der Sitzung können Sie Ihre Webcam und Ihr Mikrophon aktivieren.
 - Nachdem Ihr Berater die Videoberatung gestartet hat, können Sie ihn auf Ihrem Bildschirm sehen.

Die verbale Kommunikation erfolgt i.d.R. über die Computer-Audio-Funktion. Ihr Berater kann während der Videoberatung nicht nur mit Ihnen sprechen, sondern kann Ihnen auch Unterlagen zeigen – genauso wie Sie es von der Beratung in der Filiale kennen. Sie haben auch die Möglichkeit Inhalte von Ihrem Bildschirm für Ihren Berater zu teilen. Dies erfolgt aber nur, wenn Sie dies ausdrücklich selbst aktivieren. Die Übertragung Ihres Ton- und / oder Bildsignals, und natürlich auch die Videoberatung selbst, kann von Ihnen jederzeit auch während des laufenden Gesprächs beendet werden.

¹ Die nachfolgenden Ausführungen zur Videoberatung gelten auch für die Funktion „Bildschirm teilen“, die Sie über unsere Homepage www.ostfriesische-volksbank.de aufrufen können.

Wie sicher ist die Videoberatung?

Die Videoberater sitzen in einem abgeschlossenen Büro ohne Kundenverkehr. Dadurch sind Diskretion und Datenschutz auf Seiten der Bank immer gewährleistet. Die gesamte Kommunikation zwischen Ihnen und Ihrem Videoberater findet verschlüsselt statt. Achten Sie bei Nutzung der Videoberatung von unterwegs über ein mobiles Endgerät auf eine diskrete Umgebung und auf mögliche Zuhörer. Achten Sie auch darauf, z. B. keine Zugangsdaten Ihres Online-Bankings zu nennen. Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass es Ihrer Verantwortung unterliegt, dafür Sorge zu tragen, dass Ihr Endgerät, mit dem Sie an der Videoberatung teilnehmen, frei ist von sogenannter unsicherer Software (Spyware, Viren, Trojaner, etc.).

Wie wird die Verschlüsselung im Detail gewährleistet?

Als Kunde, der mit seinem mobilen Endgerät (Smartphone, Tablet) oder PC / Laptop eine Videoberatung mit uns durchführt, befinden Sie sich nicht im Bankennetz, sondern Sie nutzen Ihre Mobilfunk- oder private Internet-Anbindung. Zur Verschlüsselung kommt das TLS-Protokoll (Transport Layer Security) zum Einsatz. Bei der Verschlüsselung von RTP-Strömen (Real-Time Transport Protokoll) kommt das SRTP (Secure Real-Time Transport Protokoll) und das DTLS (Datagram Transport Layer Security) Verfahren zum Einsatz.

Information nach Art. 13, 14, 21 Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“)

Auch bei der digitalen Kommunikation ist uns der Schutz Ihrer Daten wichtig. Nachfolgend informieren wir Sie darüber, wie Ihre persönliche Videoberatung funktioniert, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Videoberatung verarbeiten. Diese Hinweise ergänzen unsere allgemeinen Datenschutzhinweise nach Art. 13, 14, 21 DSGVO.

https://www.ostfriesische-volksbank.de/content/dam/f0370-0/Dokumente/rechtliche_hinweise/Informationsblatt-OVB.pdf

Dort erfahren Sie auch, welche Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

Ostfriesische Volksbank eG, Mühlenstraße 6-12, 26789 Leer
Tel.: 0491 9272-0, Fax: 0491 9272-100

E-Mail: info@ovbleer.de

Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie wie folgt erreichen:

E-Mail: datenschutz@ovbleer.de

2. Welche Daten nutzen wir?

Die Kommunikation zwischen Ihnen und dem Berater kann visuell über eine Videoübertragung erfolgen, über einen Text-Chat und/oder über eine parallele Telefonverbindung. Bei Bedarf zeigen Ihnen unsere Berater über die Bildschirmansicht auch elektronische Unterlagen an. Sie haben auch die Möglichkeit Inhalte von Ihrem Bildschirm für Ihren Berater zu teilen. Dies erfolgt aber nur, wenn Sie dies ausdrücklich selbst aktivieren.

Sie können während der Videoberatung Ihren Berater über das Kamerabild sehen. Sie entscheiden selbst, ob Sie – sofern vorhanden – ebenfalls das Bild Ihrer Kamera übertragen möchten. Die Übertragung des Bild- sowie des Tonsignals als auch die Videoberatung selbst kann von Ihnen jederzeit beendet werden.

Bevor wir mit der Beratung starten, vergewissern wir uns auch selbstverständlich, dass Sie es wirklich sind. Dies stellen wir dadurch sicher, dass wir Ihnen einen individuellen Link zu unserer Beratung in Ihr elektronisches Postfach einstellen, das nur Sie durch Ihren Online-Banking-Zugang erreichen können (Alternativ: individueller Link an Ihre persönliche E-Mail-Adresse).

Dabei erheben und verarbeiten wir automatisiert zunächst diejenigen personenbezogenen Daten, die für die technische Erbringung des jeweiligen Dienstes erforderlich sind. Dazu zählen Name, Vorname und E-Mail-Adresse, die Dauer der Sitzung, Datum, Uhrzeit und übertragene Datenmenge der Online-Beratung, Angaben zu den hergestellten Verbindungen, wie etwa Einwahl über eine Telefonverbindung oder über „Voice over IP“ (Internettelefonie),

verwendete Hardware, Informationen zu der verwendeten Hardware, IP-Adressen, Standort, HTTP-Statuscode, Browsertyp, Browserversion, Spracheinstellungen, verwendetes Betriebssystem, eindeutige Gerätekennungen sowie Auflösung der Kamera.

Die vorher aufgeführten Kommunikationsdaten werden nur so lange gespeichert, wie dies erforderlich ist. Sie werden in der Regel unmittelbar nach der Beratung gelöscht. Die im Rahmen des Signaturprozesses abgelegten personenbezogenen Daten (Antragsdokumente, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer für die Unterschriftsfunktion) werden nach Ablauf einer Frist von 30 Tagen automatisch gelöscht.

Die Web Anwendung von Snapview verwendet Web Storage. Web Storage ist eine Technik für Webanwendungen, mit der Daten in einem Webbrowser (ähnlich Cookies) gespeichert werden. Snapview setzt diese Technik ein, um die Anwendung nutzerfreundlicher zu gestalten. Im Web Storage werden dabei folgende Daten gespeichert und übermittelt:

- Einstellungen zur Auswahl von Mediengeräten
- Auswahl von Video-Hintergründen

Informationen im Web Storage werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an unsere Seite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Web Storage. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Verwendung von Web Storage deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Informationen können jederzeit gelöscht werden. Wird Web Storage für diese Website deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Website vollumfänglich genutzt werden.

Je nach Verlauf des Gesprächs erheben und verarbeiten wir diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Durchführung der von Ihnen gewünschten Beratung erforderlich sind. Dazu zählen insbesondere Ihre Personalien (Adresse und sonstige Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit) sowie die Beratungs- und Gesprächsinhalte. Diese können etwa Angaben zu Ihren Zielen und Wünschen, zu ihren persönlichen wie finanziellen Verhältnissen, Ihre Risikoneigung sowie sonstige Angaben zu gewünschten Produkten umfassen.

Sofern Sie sich für den Abschluss eines bestimmten Produkts entscheiden, erheben und verarbeiten wir ferner die nach ihrem individuellen Wunsch festgelegten Produktangaben. Die relevanten Angaben variieren je nach Produktgattung. Sie können diese den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen. Weitere Angaben finden sie auch in unseren allgemeinen Datenschutzhinweise nach Art. 13, 14, 21 DSGVO.

https://www.ostfriesische-volksbank.de/content/dam/f0370-0/Dokumente/rechtliche_hinweise/Informationsblatt-OVB.pdf

Falls Sie den Vertragsschluss mithilfe der elektronischen Unterschrift wünschen, werden die dafür notwendigen Daten in ein Antragsdokument übertragen. Dieses Antragsdokument wird anschließend in den Dienst hochgeladen und kann von Ihnen digital unterschrieben werden. Im Rahmen der elektronischen Unterschrift werden bei einer fortgeschrittenen Signatur (FES) die Schreibgeschwindigkeit, Schreibrichtung, Schreibpausen und ggf. Druckstärke erfasst und verschlüsselt gespeichert. Dies erfolgt zum Nachweis, dass die Unterschrift von Ihnen geleistet wurde. Bei einer qualifizierten elektronischen Signatur (QES) werden Ihre Legitimationsdaten, welche bei der Bank gespeichert sind, in dem Unterschriftszertifikat gespeichert.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Im Rahmen unserer Videoberatung verarbeiten wir personenbezogene Daten ausschließlich im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Durchführung der Videoberatung sowie zum Abschluss bzw. zur Vermittlung der von Ihnen gewünschten Bankgeschäfte, Finanzdienstleistungen, Versicherungs- und Immobiliengeschäfte sowie zur Ausführung der von Ihnen erteilten Aufträge. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b DSGVO. Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Hier besteht unser berechtigtes Interesse in der effektiven Durchführung von Beratungsleistungen sowie der Sicherstellung der Informations- und IT-Sicherheit.

Weitere Angaben zu möglichen weiteren Verarbeitungszwecken können Sie unseren allgemeinen Datenschutzhinweise nach Art. 13, 14, 21 DSGVO entnehmen.

https://www.ostfriesische-volksbank.de/content/dam/f0370-0/Dokumente/rechtliche_hinweise/Informationsblatt-OVB.pdf



4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch der von uns für die Videoberatung eingesetzte Dienstleister und weitere Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu den genannten Zwecken Daten erhalten.

Weitere Informationen zur Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten und zum Bankgeheimnis finden Sie in unseren allgemeinen Datenschutzhinweisen nach Art. 13, 14, 21 DSGVO.

https://www.ostfriesische-volksbank.de/content/dam/f0370-0/Dokumente/rechtliche_hinweise/Informationsblatt-OVB.pdf

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Über die technische Anwendung zur Bereitstellung der Videoberatung findet grundsätzlich KEINE dauerhafte Aufzeichnung der übermittelten Telefon- oder Bildsignale statt. Sollte – etwa im Rahmen von Wertpapiergeschäften – eine solche Aufzeichnung gesetzlich erforderlich sein, weisen wir Sie frühzeitig darauf hin, so dass Sie die Möglichkeit haben, das Gespräch zu beenden. Die erhobenen Verbindungsdaten werden unmittelbar nach Schließen der Anwendung gelöscht. Eine Aufzeichnung der Chatinhalte findet nicht statt.

Daten, die wir zum Zwecke der Beratung erheben und verarbeiten, speichern wir, soweit dies im Rahmen unserer auf Dauer angelegten Geschäftsbeziehung erforderlich ist. Gleiches gilt auch bei dem Abschluss von Produkten.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Im Rahmen der Videoberatung findet eine Datenübermittlung in Drittstaaten nicht statt.

7. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Die Teilnahme an unserem Videoberatungsangebot ist selbstverständlich freiwillig. Sofern sie unser Angebot nutzen möchten, ist es erforderlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten im beschriebenen Umfang verarbeiten.

Die Aktivierung der Videofunktion sowie Eingabe von Chatinhalten durch Sie ist dabei ausdrücklich freiwillig.

Wünschen Sie den Abschluss eines Produkts, so müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der jeweiligen Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet oder berechtigt sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss eines entsprechenden Produktvertrags ablehnen müssen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in unseren allgemeinen Datenschutzhinweise nach Art. 13, 14, 21 DSGVO.

https://www.ostfriesische-volksbank.de/content/dam/f0370-0/Dokumente/rechtliche_hinweise/Informationsblatt-OVB.pdf

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Wir wenden weder zur Durchführung der Videoberatung noch zu einem sich ggf. daran anschließenden Produktabschluss Verfahren zur vollautomatisierten Entscheidungsfindung an (Art. 22 DSGVO). Sollten wir in Einzelfällen doch ein solches Verfahren einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

9. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Im Rahmen der Telefon- und Videoberatung setzen wir kein Profiling ein.

